

Glückliche Gewinner, neugierige Entdecker

Werkstattfest von agilis lockte am Samstag rund 900 Besucher nach Marktredwitz – Sieger des Spendenwettbewerbs im Netz Nord gekürt

So einige Überraschungen hielt am Samstag, 15. September, das Werkstattfest von agilis in Marktredwitz bereit. Rund 900 Besucher haben sich das Event nicht entgehen lassen. Viele nutzten die Gelegenheit, um das Phänomen „Eisenbahn“ bei einer Werkstattführung einmal aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben. Im Mittelpunkt stand außerdem die Bekanntgabe der Gewinner aus dem Spendenwettbewerb „agilis kommt an“, bei dem nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Zuschauer mitfieberten.

Mit dem Wettbewerb würdigt das regionale Eisenbahnunternehmen besonders engagierte Vereine und gemeinnützige Einrichtungen im Netzgebiet. Am Samstagnachmittag wurden die drei überzeugendsten Projekte im Netz Nord ausgezeichnet: Den Sieg und damit 1.000 Euro konnte die Ramsadeeler Seniorenhilfe aus Bindlach für sich verbuchen. Die Mitglieder unterstützen an Demenz erkrankte und ältere Menschen im Alltag. Sie besuchen sie zuhause, organisieren gemeinsame Treffen, auch für die Angehörigen, und übernehmen Fahrdienste, zum Beispiel zum Arzt oder zur Bank.

Unterstützung für regionale Vereine

„In der ehrenamtlichen Arbeit der Seniorenhilfe steckt so viel Menschlichkeit und Herzlichkeit, dass es mir eine große Freude ist, den Siegerscheck zu überreichen“, so Carsten Scherf, kaufmännischer Geschäftsführer von agilis. „Wir können unser Glück kaum fassen und sind überwältigt, dass wir eine solche Summe für unsere ehrenamtliche Arbeit erhalten“, freut sich Edeltraut Hoffmann, 2. Vorsitzende des Vereins.

Auf Platz zwei hat die agilis-Jury den DLRG-Ortsverband Burgkunstadt gewählt. Der Verein stellt sich seit 15 Jahren dem Bädersterben im Landkreis entgegen, unter anderem, indem die Mitglieder den Schwimmunterricht in Grundschulen ehrenamtlich übernehmen. Für ihr Engagement gab es

Katharina Ziegler
Pressesprecherin

agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 199
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 16. September 2018

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis den Schienenpersonennahverkehr in den Netzen Mitte (entlang der Donau) und Nord (Oberfranken). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als junges Verkehrsunternehmen (Gründung 2009) greift agilis auf die Erfahrung der beiden erfolgreichen Mutterunternehmen, BeNEX und Hamburger Hochbahn, zurück.

500 Euro vom Eisenbahnunternehmen. 250 Euro ging an den Drittplatzierten, den Förderkreis des Technischen Hilfswerks Marktrechwitz.

Der Erlös aus der Versteigerung und dem Verkauf von Fundsachen wurde von der agilis-Geschäftsführung aufgerundet und ein Spendenscheck über 500 Euro an Annemarie Meyer von der Bahnhofsmision Hof überreicht.

Von der Freude der Vereinsmitglieder ließen sich viele Besucher auf dem Werkstattfest anstecken. „Die Stimmung war sehr ausgelassen und entspannt“, sagt Oberbürgermeister Oliver Weigel. „agilis ist ein wichtiger Arbeitgeber für unsere Region und verbindet die Menschen in Oberfranken.“ Damit leiste das Unternehmen ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität vor Ort. „Es war sehr spannend, auf dem Werkstattfest einmal einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes werfen zu dürfen“, so Weigel.

Während die kleinen Besucher vor allem von dem berühmten Bauchredner Perry Paul und dem Zauberer Wobby angetan waren, standen bei den Großen die 45-minütigen Werkstattführungen hoch im Kurs. „Alle waren komplett ausgebucht“, erklärt Marketingreferentin Anja Riedl. Am besten habe den Teilnehmern gefallen, in die Wartungsgrube steigen zu dürfen und den Zug einmal von unten zu sehen. „So eine Möglichkeit hat man nicht alle Tage“, so Riedl. Das gilt auch für die Besichtigung des Führerstandes. Beim Blick auf das komplexe Cockpit wurde vielen deutlich, „dass Zugfahren doch etwas schwieriger ist, als nur einen Startknopf zu drücken“, erklärt die Organisatorin des Festes lächelnd.

Gelungene Zusammenarbeit

„Dass das Werkstattfest so gut bei den Besuchern angekommen ist, freut uns natürlich“, betont agilis-Geschäftsführer Dr. Axel Hennighausen. Vor Ort bedankte er sich nicht nur bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die an der Veranstaltung mitgewirkt haben, sondern auch bei der Stadt Marktrechwitz, die anschließend zur Langen Einkaufsnacht einlud. Hennighausen lobte die gelungene Zusammenarbeit, die vielen Menschen in der malerischen Kreisstadt einen tollen Tag beschert.

Bildmaterial:

Bild 1: Die Gewinner des Spendenwettbewerbs „agilis kommt an“ zusammen mit den agilis-Geschäftsführern. V.l.n.r.: Carsten Scherf (kaufmännischer Geschäftsführer agilis), agilis-Maskottchen Pico, Edeltraut Hoffmann (Ramsadeeler Seniorenhilfe, 1. Platz – 1.000 EUR), Werner Schneider (DLRG-Ortsverband Burgkunstadt, 2. Platz – 500 EUR), Sebastian (DLRG Burgkunstadt), Sebastian Prüm (Förderkreis THW Marktredwitz, 3. Platz – 250 EUR), Florian Scholz (stellvertretender Vorstand Förderkreis THW Marktredwitz, Dr. Axel Hennighausen (betrieblicher Geschäftsführer agilis).
Foto: agilis.

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 2: Den Erlös aus Fundsachenversteigerung und -verkauf rundete die agilis-Geschäftsführung auf (hier im Bild links: Geschäftsführer Carsten Scherf) und übergab zusammen mit Maskottchen Pico einen Scheck an Anemarie Meyer von der Bahnhofsmission Hof (rechts).

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 3: „agilis ist ein wichtiger Arbeitgeber für unsere Region und verbindet die Menschen in Oberfranken“, so der Marktredwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel in seinem Grußwort an die Gäste. Foto: agilis

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 4: Die Besucher des Werkstattfestes konnten einmalige Einblicke hinter die Kulissen der Eisenbahn genießen – zum Beispiel in einen Führerstand. Das ließ sich auch Bauchredner Perry Paul samt Mauskatze Amadeus nicht entgehen. Foto: agilis

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 5: Zauberer Wobby war eines der Highlights für alle kleinen besucher des Werkstattfestes. Foto: agilis.

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)



Bild 6: Bauchredner Perry Paul brachte mit einer Auswahl verschiedener Puppen die Besucher zum Lachen. Tukan „Niko“ wunderte sich beispielsweise, warum agilis-Maskottchen Pico ständig Zug fahren muss, wenn er doch auch fliegen könnte. Foto: agilis.

[Bild in Druckqualität herunterladen](#)